

179/263 1753 Februar 7., Paris

Schreiben von Anne-Théodore Chevignard an Beat Fidel Zurlauben betreffend die «affaire de l'hérédité», seine Ankunft in Solothurn, die Tagsatzung und «B. de Travert»

B Der Verfasser¹ schreibt, Baron von Zurlauben² solle Monsieur de Vermont³ dankbar sein, dass er sich ihm bezüglich der «affaire de l'hérédité» geöffnet habe. Chavigny wird sich die Meinungen Vertmonts und Zurlaubens darüber anhören und sich zu gegebener Zeit mit dem Marquis de Paulmy⁴ beraten. Danach wird er dem Prince de Dombes⁵ Bericht erstatten, sich aber bis dahin eines Urteils enthalten. Chavigny rechnet immer noch damit, sich spätestens Ende April auf den Weg zu machen. Er wird sich ein bisschen im Burgund und in der Franche Comté aufhalten und wohl erst im Mai in Solothurn eintreffen, was Zurlauben für sich behalten soll. Vor Ort wird er dann entscheiden, ob es sich empfiehlt, jemanden an die Jahrrechnungstagsatzung⁶ zu entsenden. Der Verfasser sieht mit grossem Vergnügen, dass sich «le B. de Travert» versöhnlich zeigt. Dieser hat es nötiger als alle andern, ein bisschen geführt zu werden.

¹ Anne-Théodore Chevignard.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Der Geschäftsträger der französischen Ambassade in Solothurn.

⁴ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

⁵ Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes.

⁶ Im Original «diette de la St. Jean».

AH 179, Bl. 550-551 • Bl. 551 leer.
Original, in französischer Sprache.
